

5 Pfennig  
Nachmittags 5 Uhr

Sonder-Ausgabe.

5 Pfennig  
Nachmittags 5 Uhr

# General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgebäude: Gr. Ulrichstraße 16, Ede. Dackertstraße 12 bis 14 beim Silbergasse 1. Eingang für Verlag, Redaktion und Anzeigenannahme  
Gr. Ulrichstraße 16. — Fernsprechanstalt: 312, 1218, 1333, 423. Druckstellen: Obere Leisnigerstraße 34 (Tel. Nr. 1333) und Burgstraße 7  
in Giebichenstein (Tel. Nr. 1403). — Verantwortlich für die Redaktion: Konrad Voß in Halle S.

Nummer 184

Halle a. S., Freitag den 23. April

1915

## Das Bombardement von Ypern.

(z. B.) Genf, 23. April. Ypern wurde in der vorletzten Nacht einem 3-stündigen Bombardement ausgesetzt. In dem bisher verschont gebliebenen Stadtteil, wo die Engländer ihre Hauptquartiere aufgeschlagen hatten, war die Beschädigung besonders wirksam. Die Zahl der Toten und Verwundeten ist sehr bedeutend.

## Acht englische Dampfer verloren.

(z. B.) Rotterdam, 22. April. Die Blätter melden aus London: Die seit dem 6. April im Kanal als überfällig gemeldeten acht englischen Fischdampfer aus Grimsby sind am 18. April amtlich für verloren erklärt.

## Englisches oder französisches Unterseeboot?

(z. B.) Genf, 23. April. Das französische Marine-Amt war heute noch außerstande, die Anfrage der Parlamentarier, ob neben englischen auch französische Unterseeboote in den deutschen Gewässern zu operieren versuchten, zu beantworten. Man erwartet Ende der Woche die Auskunft darüber, ob das gesunkene Unterseeboot ein französisches oder englisches war.

## Streikende englische Matrosen.

(z. B.) Rotterdam, 22. April. In South Shields streikten die englischen Matrosen, weil sie mit chinesischen Heizern nicht zusammen arbeiten wollen.

## Hanotaug — französischer Botschafter in Rom.

Rom, 22. April. Die „Concordia“ meldet, daß Hanotaug tatsächlich bereits die Leitung der französischen Botschaft an Stelle Barro's übernommen habe.

## Englisch-französische Dardanellen-Konferenz.

(z. B.) Genf, 23. April. Marineminister Agagnier, der eine Reise nach Nordfrankreich unternahm und bei dieser Gelegenheit mit dem englischen Marineattaché Winston Churchill zusammentraf, erklärte einem Sabas-Mitarbeiter, die Zusammenkunft bezwecke, die Lage der verbündeten Flotten zu prüfen, die in jeder Beziehung günstig (?) sei. Das französische Publikum beunruhigte sich unnötig über die lange Dauer der Dardanellenoperationen. Die französische Marine habe niemals geglaubt, daß die Fortierung der Dardanellen ohne lange Vorbereitungen vor sich gehen könnte. Indessen sei sie stets der Ansicht gewesen, daß das Unternehmen im Bereiche des Möglichen liege. Einer der Hauptberatungspunkte der Unterredung zwischen Agagnier und Churchill war die Frage über die geeignetsten Mittel zur Bewirtlichung des Dardanellenplans.

## Reinigungsverschiebenheiten in der englischen Admiralität.

(z. B.) München, 21. April. Nach Meldungen aus englischer Quelle ist die abwartende Haltung der Verbündeten vor den

Dardanellen auf Reinigungsverschiebenheiten innerhalb der englischen Admiralität über die Durchführung der Aktion zurückzuführen. Zweimal wurden bereits angegebene Versuche zur Wiederaufnahme der Operationen widerrufen. Man rechnet damit, daß die Landungsarmee bis zum 23. April in Tenosos versammelt sein, und daß dann die Art der Aktion endgültig bestimmt werden wird.

## Der Munitionsverbrauch der Engländer.

(z. B.) Rotterdam, 23. April. Lloyd Georges sagte im Unterhause, daß die Engländer während der vierzehntägigen Stämpfe bei New Chapelle eben soviel Munition verbrauchten, wie während der 2 Jahr 9 Monate im südafrikanischen Kriege.

## Der Zar in Lemberg.

(z. B.) Saag, 23. April. Der Zar, der wie gemeldet, vor einigen Tagen wieder einmal zur Front abgereist war, ist jetzt in Lemberg eingetroffen.

## Ein neuer Fliegerbesuch über Czernowitz.

(z. B.) Czernowitz, 22. April. Gestern erschien von neuem ein russischer Flieger über Czernowitz, und warf drei Bomben ab. Die erste, die gegen die erzbischöfliche Residenz gerichtet war, ging jedoch fehl und explodierte in der anliegenden Straße.



UNIVERSITÄT SACHSEN-ANHALT  
BIBLIOTHEK

UNIVERSITÄT SACHSEN-ANHALT  
BIBLIOTHEK

Das Einbandwerk von...

Die Einbandwerke von...

